



FCK Report **ONLINE**

Vereinszeitung des Fußballclub Kalbach 1948 e.V.

| | | | |
|------------------|-------|-----------------------|---------|
| Geburtstagsgrüße | 2 - 3 | Jugendturnier Kalbach | 9 - 10 |
| Kalbacher Kerb | 4 | Jugend | 11 |
| 1.+2. Mannschaft | 5 | Tennis | 12 - 14 |
| AH | 6 | Termine Ortsvereine | 15 |
| SOMA | 7 - 8 | | |

143/3/2005

Juli 2005

Kalbacher Kerb 19. August



Roy Hammer & die Pralinées

Kalbach am Stadtpfad

Eintritt 8 Euro

Zelteinlass ab 19 Uhr

Geburtstagsgrüße

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag gehen an folgende Mitglieder:

| | | |
|----------|-------------------|----------|
| 4. Juli | Günther Kaiser | 64 Jahre |
| 7. Juli | Werner Steinbach | 61 Jahre |
| 9. Juli | Josef Hoffmann | 66 Jahre |
| 10. Juli | Peter Latsch | 52 Jahre |
| 13. Juli | Leonard Waaleboer | 89 Jahre |
| 15. Juli | Walter Greber | 59 Jahre |
| 16. Juli | Jens Knapp | 51 Jahre |
| 17. Juli | Heinrich Schäfer | 78 Jahre |
| 21. Juli | Manfred Sünder | 61 Jahre |
| 24. Juli | Werner Reining | 64 Jahre |

| | | |
|------------|--------------------|----------|
| 1. August | Ana Ribicic | 52 Jahre |
| 2. August | Günter Klobberdanz | 71 Jahre |
| 3. August | Reinhold Guntrum | 73 Jahre |
| 5. August | Manfred Naumann | 63 Jahre |
| 14. August | Willi Buhlmann | 74 Jahre |
| 15. August | Dr. Klaus König | 60 Jahre |
| 16. August | Artur Pöhlmann | 80 Jahre |
| 17. August | Alfred Dietrich | 50 Jahre |
| 29. August | Robert Reining | 79 Jahre |
| 30. August | Norbert Hercher | 69 Jahre |
| 31. August | Rainer Danehl | 63 Jahre |

Annahmeschluss

für den nächsten FCK Report

9. September 2005

Verantwortlicher Herausgeber:
Vorstand des FC Kalbach

Redaktion: Werner Hoffmann
Telefon 0 61 72 – 93 45 69
E-Mail: wug.hoffmann@t-online.de
Internet: www.fckalbach.de

Geburtstagsgrüße

| | | |
|---------------|-------------------|----------|
| 3. September | Paul Cornel | 62 Jahre |
| 7. September | Doris Finzelberg | 59 Jahre |
| 9. September | Harald Wickert | 56 Jahre |
| 12. September | Karlheinz Zinkhan | 70 Jahre |
| 13. September | Anita Krause | 53 Jahre |
| 15. September | Anton Schneider | 76 Jahre |
| 15. September | Norbert Sünder | 50 Jahre |
| 17. September | Gabi Dumont | 52 Jahre |
| 17. September | Bernd Süsse Milch | 62 Jahre |
| 21. September | Willi Sünder | 75 Jahre |
| 27. September | Wili Buhlmann | 64 Jahre |
| 27. September | Manfred Berger | 51 Jahre |
| 29. September | Walter Schumm | 56 Jahre |
| 29. September | Joachim Zörb | 57 Jahre |

**vom 19. bis 22. August
Großes Festzelt im Park**

Freitag, 19. August

„Roy Hammer & die Pralinées“
Party und Showband aus Frankfurt

Zelteinlass 19 Uhr
Eintrittspreis 8,00 Euro

Samstag, 20. August

gegen 13 Uhr wird der Kerbebaum
aufgestellt

ab 15 Uhr Zeltbetrieb

ab 20 Uhr spielt die Kapelle
„Die Filsbacher“

Sonntag, 21. August

Frühschoppen ab 10 Uhr.
von 11 bis 14 Uhr spielt
die Kapelle „Blechbuckel“

von 17 bis 23 Uhr sorgt
Alleinunterhalter „Edi“ für gute Stimmung

Montag, 22. August

Ab 11 Uhr traditioneller Frühschoppen
mit Alleinunterhalter „Edi“
Es gibt Rippchen/Haspel mit Sauerkraut

ab 15 Uhr Gickelschmiss

ab 17 Uhr Tanz und gute Laune
mit Alleinunterhalter "Edi"

Der Fußballclub Kalbach lädt Sie hierzu herzlich ein.

Aufstieg als Lohn der guten Arbeit

Fünf Spieltage vor Saisonende feierte die erste Mannschaft des FC Kalbach den Aufstieg in die Bezirksoberliga Frankfurt. Mit einem 3:1-Sieg gegen Viktoria Preußen wurde die vorzeitige Meisterschaft in der Bezirksliga perfekt. Uneinholbare 18 Punkte betrug der Vorsprung zu diesem Zeitpunkt.

Der Höhenflug des FC Kalbach ist das Ergebnis kontinuierlicher Aufbauarbeit. Noch vor vier Jahren entging der FCK nur knapp dem Abstieg aus der Kreisliga A. Es wurde damit begonnen ehemalige Jugendspieler zurück zu holen und die Mannschaft gezielt zu verstärken. Unter dem damaligen Trainer Peter Rosemann stieg die Mannschaft am Ende der Saison in die Bezirksliga auf. Dank harter Arbeit auf dem Trainingsplatz aber auch dank einigem finanziellen Aufwand wurde die erste Mannschaft zu einer festen Größe in der Bezirksliga. Es wurden aber keine „Unsummen“ bezahlt, sondern nach Leistung. Möglich wurde der sportliche Aufschwung auch durch das Engagement mehrerer Sponsoren. Einen Teil des nötigen Geldes verdiente der Verein selbst - durch Veranstaltungen oder der Verpachtung des Vereinsheims für externe Veranstaltungen.

Schon zur Saison 2002/2003 hatte der FCK-Vorstand mittelfristig den Aufstieg in die Bezirksoberliga ins Auge gefasst. Zuletzt wurde dieses Ziel unter Trainer Horst Menje verpasst. Was aber nicht an ihm lag, denn er war einer der besten Trainer, die der FCK je hatte. Mit Nachfolger Bernd Firle wurde in diesem Jahr der Aufstieg perfekt gemacht. Dazu wurde die Mannschaft vor der Saison noch einmal verstärkt. Mit Sebastian Spisla (SG Obererlenbach) und Gültekin Cagritekin (VfR Kesselstadt) wurden zwei höherklassig erfahrene Spieler in die Mannschaft eingebaut. Der neue Trainer Firle bewies ein gutes Gespür für die Zusammensetzung des Kaders, nicht umsonst errang die Mannschaft 78 Punkte. Weil die Mannschaft diese Punktzahl im ersten Jahr in der höheren Klasse voraussichtlich nicht wieder erreichen wird, rechnet sich der Aufstieg auch finanziell.

Die Mannschaft wird im neuen Jahr ein neues Gesicht bekommen. 14 Spieler haben den FCK verlassen. Es sind: Francisco Dinis (Königstein), Ömer Cankardesler, Guilherme Boelcke (beide Praunheim), Tuncay Yagli (Seckbach), Thorsten Weimer (Viktoria Preußen), Bartek Urbanowicz (Eschersheim), Angelo Ballachino (Italia Enkheim), Demenico Tedde, Benedikt Stahl, Marco Zingoni, Markus Emmerich, Innone Carmine, Antonio Casalo und Tuygar Serdal (alle Verein noch offen).

Neun Spieler werden die Mannschaft verstärken: Samer Softic und Özgür Kocak (beide Rot-Weiß Frankfurt), Milan Kolak (Klein Karben), Thomas Praetorius (Torwart, Oberelenbach), Dennis Fall (Makkabi), Vincenzo Piana (Nieder-Eschbach), Dominic Philippi (Siegen) und Maro Potica (Praunheim).

Weitere Informationen im Internet unter www.fckalbach.de.

Alte Herren

17. Juni 2005, 30 Jahre AH im FC Kalbach, Kleinfeldturnier

Wir haben zu diesem Anlass unsere Nachbarn zu einem Kleinfeldturnier eingeladen. Zu den Teilnehmern gehörten SV Niederursel AH, TSG 51 AH, unsere Soma und unsere AH über 40. Wir spielten jeder gegen jeden, 20 Minuten.

Die Ergebnisse aus AH-Sicht:

| | | | |
|----|-----|-------------|-------------------------------------|
| AH | 2:0 | Soma | (Tore: Werner Hohmann, Thomas Bank) |
| AH | 1:1 | TSG 51 | (Tor: Günter Moosmann) |
| AH | 1:1 | Niederursel | (Tor: Uwe Hitzges) |

Turniersieger wurde TSG 51 mit sieben Punkten, vor unseren AH-Kickern mit fünf Punkten, Niederursel mit vier Punkten und der Soma.

Heute wird keine Spielwertung und kein Kommentar abgegeben. Denn anschließend wurden die teilnehmenden Teams für Ihr **DABEISEIN** geehrt, unsere Gäste bewirtet und bis in die späten Nachtstunden gefeiert.



Die Thekencrew Kai und Thomas.

Unser Freund Rainer gehört nicht zur Thekencrew, er wartete auf seine Runde.

Unsere Griller Olaf und Bernd.



Im nächsten FCK Report erfolgt ein ausführlicher Bericht über die drei Jubiläumstage.

Thomas Bank

Soma

Samstag, 16. April FC Kalbach Soma – FV Kelkheim 2:4 (1:1)

Die Soma hatte endlich mal wieder genügend Spieler zur Verfügung. Der FV Kelkheim nutzte allerdings seine erste Chance und ging mit 1:0 in Führung. Der verdiente Ausgleich folgte fünf Minuten später durch Michael Schaller. Danach konnte Stefan Schirmer zwei Riesenchancen leider nicht verwerten. Nach der Pause war erneut Michael Schaller mit einem sehenswerten Treffer zum 2:1 erfolgreich. Die Soma verpasste es, den Vorsprung weiter auszubauen.

Leider gelangen den Gästen drei teilweise vermeidbare Treffer und war damit die Heimniederlage besiegelt. Torwart Michel Ratzmann, der eine gute Leistung zeigte, hatte keine Möglichkeit, die Gegentore zu verhindern. Ein Unentschieden wäre möglich gewesen.

Zum Einsatz kamen:

M. Ratzmann, R. Dadischeck, T. Hartmann, R. Korello, E. Glassner, T. Denk, C. Nagel, S. Jäger, H. Schillinger, S. Schirmer, P. Klemisch, M. Schaller, K. Utz, H. Hochstadt.

Vielen Dank auch an Schiedsrichter Peter Kopp für seine souveräne Leistung.

Samstag, 23. April TSG Frankfurter Berg – FC Kalbach Soma

Das Spiel wurde seitens der Gastgeber TSG Frankfurter Berg abgesagt und wird eventuell zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Samstag, 30. April SV Heddernheim Classic – FC Kalbach Soma 4:4 (2:0)

In der ersten Halbzeit zeigte die Soma eine sehr schwache Leistung und lag vollkommen verdient mit 0:2 in Rückstand. Nachdem man sich in der Halbzeitpause kritisch die Meinung gesagt hatte, wurde es danach wesentlich besser. Dem 1:2 Anschlusstreffer durch unseren „Goalgetter“ Michael Schaller folgte ein Supertor aus 22 Metern Entfernung durch Stefan Schirmer zum 2:2. Dennoch gingen die Heddernheimer danach erneut in Führung. Das 3:3 erzielte dann wieder Michael Schaller. Doch die Gastgeber ließen nicht locker und erhöhten auf 4:3. Kurz vor Schluss war es wiederum Michael Schaller, dem mit seinem dritten Treffer das schlussendlich absolute verdiente 4:4 gelang.

Ausser Michael Schaller, Ralf Dadischeck und Thomas Denk zeigte insbesondere Helmut Schillinger im defensiven Mittelfeld eine läuferische und kämpferische Glanzleistung und war ein Vorbild für seine Mitspieler, die sich dann auch steigerten.

Eingesetzt wurden:

M. Ratzmann, R. Dadischeck, T. Hartmann, T. Denk, K. Utz, H. Schillinger, P. Latsch, T. Teixeira-Marques, S. Jäger, P. Klemisch, S. Schirmer, M. Schaller

Sonntag, 26. Juni Kleinfeldturnier bei der SKG Frankfurt

Die Teilnahme an diesem Turnier musste die Soma des FC Kalbach aufgrund zahlreicher verletzter Spieler leider absagen.

Soma

Samstag, 2. Juli FC Kalbach Soma – Eintracht Frankfurt Soma 0:5 (0:2)

Auf dem Rasenplatz spielte die Eintracht ihre technische Überlegenheit gegen die Soma aus, die allerdings nach der Pause wesentlich besser ins Spiel kam. Zahlreiche hochkarätige Chancen wurden immer wieder vom überragenden Gästetorwart zunichte gemacht, so dass der Soma auch der Ehrentreffer versagt blieb. Letztendlich fiel die Niederlage um zwei Tore zu hoch aus.

Zum Einsatz kamen:

F. Kullmann, T. Denk, T. Hartmann, R. Korello, P. Klemisch, K. Utz, H. Schillinger, S. Schirmer, C. Marongiu, M. Olca-Schütz, H. Trautmann, M. Ratzmann, M. Schaller, Bartheke, H. Hochstadt.

Besten Dank auch an unseren Schiedsrichter Sacir Tahirovic für seine souveräne Leistung.

Samstag, 9. Juli Ostend 07 – FC Kalbach Soma

Das Spiel wurde seitens der Gastgeber am 6. Juli abgesagt.

Freitag, 15. Juli Kleinfeldturnier beim BSC Schwalbach

Um 18 Uhr begann in Schwalbach das Kleinfeldturnier mit zehn Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen. Die Soma des FC Kalbach hatte dabei die stärkere der beiden Gruppen erwischt und erzielte folgende Resultate:

gegen den 1. FC Rödelheim 0:4 / gegen die SG Oberliederbach 0:4 / gegen den FV Steinbach 2:1 / gegen Rot-Weiß Frankfurt 0:5.

Am Ende belegte man den achten Platz, Turniersieger wurde der 1. FC Rödelheim vor Oberliederbach und Rot-Weiß Frankfurt. Letzter wurden die Gastgeber.

Zum Einsatz kamen:

F. Kullmann, T. Denk, P. Kopp, B. Hintze, R. Korello, K. Utz, M. Ratzmann, P. Klemisch und N. Macri

Mit dem Spielbetrieb geht es aufgrund der Sommerferien dann für die Soma erst wieder am Samstag, den 10. September, um 10 Uhr mit dem Kleinfeldturnier bei Eintracht Oberursel weiter – das Training findet jedoch ohne Pause an jedem Mittwoch ab 19 Uhr auf der Sportanlage des FC Kalbach „Am Hopfenbrunnen“ statt.

Edgar Glaßner

Jugendturniere des FC Kalbach am 2. und 3. Juli

D-Jugend (Jahrgang 1992 / 93) im Spielmodus „Jeder gegen jeden“

Im Eröffnungsspiel bestätigte die Mannschaft von FC Kalbach 1 ihre Favoritenrolle und gewann gegen FC Kalbach 2 völlig verdient mit 2:0. Nach kurzer Pause folgte für FCK 1 ein 0:0 gegen den späteren Turniersieger Germania Enkheim. Auch im nächsten Spiel musste sich FCK 1 mit einem 1:1 gegen Spvgg. Neu Isenburg zufrieden geben. Im letzten Spiel mobilisierte die Mannschaft alle Kraftreserven und setzte sich mit einem deutlichen 4:0 gegen SV Bonames durch.

Zwischenzeitlich knüpfte das Team FC Kalbach 2 an die gute Leistung im ersten Spiel an und erkämpfte gegen Spvgg. Neu Isenburg mit einem sehr glücklichen 1:1 Endstand den erhofften Punkt. Im Spiel gegen Germania Enkheim folgte eine knappe, aber verdiente 1:2 Niederlage. Gegen SV Bonames gelang abschließend ein leistungsgerechtes 0:0 und die rote Laterne blieb bei unserem Nachbarverein aus Bonames.

Germania Enkheim konnte mit einem 2:0 gegen Spvgg. Neu Isenburg doch noch an FCK 1 vorbeiziehen und sicherte sich den Turniersieg.

Abschlusstabelle

| | | |
|------------------------|-----------------|-----------------|
| 1. Germania Enkheim | 10 Punkte | 7:3 Tore |
| 2. FC Kalbach 1 | 8 Punkte | 7:1 Tore |
| 3. Spvgg. Neu Isenburg | 5 Punkte | 6:4 Tore |
| 4. FC Kalbach 2 | 2 Punkte | 2:5 Tore |
| 5. SV Bonames | 1 Punkt | 2:11Tore |

G-Jugend (Jahrgang 1998 und jünger)

In dieser Altersklasse startete FC Kalbach 1 zum Auftakt mit ein 2:0 gegen TSG Frankfurter Berg. Die folgende 0:1 Niederlage gegen SG Bornheim GW brachte die Mannschaft aus dem Rhythmus und so folgten in den weiteren Gruppenspielen gegen SG Rot-Weiß Ffm mit 1:2 und gegen JFC Wehrheim mit 0:1 zwei Niederlagen.

FC Kalbach 2 ließ sich trotz 0:4 im ersten Spiel gegen den 1. FC Rödelheim nicht entmutigen und gewann das zweite Spiel mit 1:0 gegen SV Heddernheim. Der knappen und kräfteraubende 0:1 Niederlage im dritten Spiel gegen SGK Bad Homburg hinterließ Spuren und so gab es für die junge Mannschaft eine 0:6 Lehrstunde im letzten Gruppenspiel gegen den späteren Turniersieger von SG Praunheim.

Jugendturniere des FC Kalbach am 2. und 3. Juli

Platzierungsspiele

| | | | |
|------------------|---------------------|-----------------------|-----------------|
| Spiel um Platz 9 | JFC Wehrheim | - SV Heddernheim | 2:3 n. S. (0:0) |
| Spiel um Platz 7 | FC Kalbach 1 | - FC Kalbach 2 | 3:1 |
| Spiel um Platz 5 | TSG Ffm Berg | - SGK Bad Homburg | 2:3 n. S. (0:0) |
| Spiel um Platz 3 | SG Bornheim GW | - 1. FC Rödelheim | 5:1 |
| Spiel um Platz 1 | SG Rot-Weiß Ffm | - SG Praunheim | 0:4 |

Übrigens wurde das Finale der G-Jugend erstmals in der Vereinsgeschichte mit einem kompletten Schiedsrichtergespann ausgetragen.

Dabei gilt ein besonderer Dank den jungen Schiedsrichtern Youssef Bittner, Dennis Garcia, Christopher Kilian und Janosch Pohlenz.

F-Jugend (Jahrgang 1996 / 97)

In Gruppe 1 startete das Team FC Kalbach 1 mit einem ungefährdeten 2:0 Sieg gegen SV Heddernheim und 3:0 gegen JFC Wehrheim. Die sensationelle Ausbeute von 6 Punkten aus zwei Spielen bekam durch das 0:0 gegen Germania Ortenberg einen kleinen Dämpfer.

Doch die Möglichkeit aus eigener Kraft das ersehnte Finale zu erreichen trieb die Knirpse zu einer Energieleistung. Der Lohn war das Erreichen des Endspiels durch ein 1:0 gegen RW Walldorf.

Kalbach 2 kam mit einem 1:1 gegen 1. FC Rödelheim nicht so glänzend aus den Startlöchern, konnte sich aber mit einem 1:0 gegen FSV Steinbach im zweiten Spiel deutlich steigern. Dem 0:0 gegen die starke Truppe aus Weißkirchen (später Platz 1) folgte ein weiterer 1:0 Erfolg gegen Eintracht Oberursel.

Somit erreichte die Mannschaft das kleine Finale und kann mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden sein.

Platzierungsspiele

| | | | |
|-------------------|---------------------|-----------------------|------------------------|
| Spiel um Platz 10 | SV Heddernheim | - Eintracht Oberursel | 2:1 |
| Spiel um Platz 7 | JFC Wehrheim | - FSV Steinbach | 3:0 |
| Spiel um Platz 5 | Germ. Ortenberg | - 1. FC Rödelheim | 1:0 |
| Spiel um Platz 3 | RW Walldorf | - FC Kalbach 2 | 5:4 n. S. (0:0) |
| Spiel um Platz 1 | FC Kalbach 1 | - FC Weißkirchen | 7:8 n. S. (0:0) |

Die Jugendabteilung bedankt sich auch in diesem Jahr bei den kleinen und großen Teilnehmern, Helfern und Spendern die ein solches Turnier erst möglich machen.

Thomas Ballmert

Saisonabschlussbericht

Eine erfolgreiche Saison für unsere D-Jugend geht zu Ende. Mit einem hervorragenden zweiten Platz in der Abschlusstabelle verabschiedet sich die Mannschaft in die C-Jugend. Mit 14 Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen (zweimal gegen die SG Bornheim!) und 70:14 Toren hat die Mannschaft nicht nur das beste Torverhältnis, sondern auch die wenigsten Gegentore kassiert.

Auch auf diversen Turnieren konnte sich die Mannschaft positiv zeigen, herauszuheben sind die drei zweiten Plätze, unter anderem beim Kalbacher Turnier, sowie der Turniersieg in Niedereschbach, wo die Mannschaft in einem „Herzschlag“-Finale die SG Höchst mit 2:0 besiegte, auch wenn sie seit dem Halbfinale verletzungsbedingt nur noch mit zehn Spielern angetreten war.

Ein ganz besonderes Ereignis war sicher die gemeinsame Drei-Tage-Fahrt nach Rüdesheim; das schlechte Wetter hatte der guten Stimmung in keiner Weise geschadet.

Zum Saisonabschluss stand ein Spiel gegen die Väter (Ergebnis 9:7 für die D-Jugend) und anschließendem Grillen an.

Ein großer Dank an Reinhold, Steffi, Thorsten und Mosi, die die Mannschaft so erfolgreich betreut und angeleitet haben, und natürlich an Eltern und Fans, die immer zahlreich Unterstützung geleistet haben.

Gerade das wird in der nächsten Saison ganz besonders nötig sein, wenn sich die Mannschaft nach einigen Spielerwechseln in der höheren Klasse behaupten will.

Detlev von Ramm



Superbeteiligung bei der Saisonöffnung der „Kalbacher Tennismädels“ am 10. Mai

Besser konnte es zur diesjährigen Tenniseröffnung der „Tennismädels“ vom TVK und FCK gar nicht kommen. Das gute Wetter und die rege Beteiligung ließen die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder zu einem großen Erfolg werden. Mit viel Engagement und einer nahezu profihaften Organisation läuteten Roswitha Seynstahl und Anita Krause die neue Sommerspielzeit ein. Unter ihrer Regie wurde von morgens bis abends ein Doppeltturnier mit großem Teilnehmerfeld durchgeführt. Fast alle Teilnehmerinnen stellten dabei fest, dass sie seit dem vergangenen Jahr nichts verlernt hatten, im Gegenteil: Das von einigen Spielerinnen initiierte Wintertraining in der Halle sorgte dafür, dass sowohl technisch als auch konditionell auf hohem Niveau gespielt wurde.

Doch wer sich viel bewegt, muss sich auch stärken. Deshalb wurde die Mittagspause genutzt, um sich am reichlich vorhandenen Buffet zu laben: Von der Thunfischpastete über Lachsrollchen bis hin zur Rohkostplatte mit leckerem Dip war alles reichlich vorhanden und mit den dazugehörigen Getränken wurde nach der Pause bis in die frühen Abendstunden gespielt, gefeiert und herzlich gelacht.

Es bleibt zu hoffen, dass die Mitglieder der Tennisabteilungen in dieser Saison bei allen anderen Aktivitäten genau so zahlreich erscheinen wie bei dieser Veranstaltung.

Gerlinde Hoffmann

Die „Perle“ vom FCK

Ohne freiwillige Mitarbeit sähe es im Verein finster aus. Mit selbstverständlicher Bescheidenheit und Umsicht wird vieles geregelt. Das fällt jedem Mitglied erst dann auf, wenn dem nicht mehr so ist: Wenn etwa der große Besen im Umkleideraum fehlt, wenn die Tennisplätze nicht abgeschlossen wurden, wenn in Platz 8 nicht aufgeräumt ist, die Geschirrtücher nicht gewaschen oder Gästekarten nicht aufzutreiben sind und keiner sich für einen reibungslosen Ablauf dieser Dinge verantwortlich fühlt, dann erst wird die Perle des Clubs vermisst. Wer könnte das sein? Es ist unser Clubmitglied **Ingrid Levi**, die zurzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht aktiv sein kann. Sie befindet sich gerade in der Rehabilitationsphase, um nach ihrer Rückkehr hoffentlich mit neuen Kräften wieder im Club tätig sein zu können.

Liebe Ingrid, Deine Damen 50-Mannschaftskameradinnen wünschen Dir baldige Genesung, denn – wie aus dem Artikel ersichtlich - bist Du im Verein unentbehrlich.

Hergard Zahradnik

Jugend-Mannschaftswettkämpfe 2005

Die Tennisabteilungen von FCK und TVK nahmen in dieser Saison mit fünf Jugend-Mannschaften am Spielbetrieb im Tennisbezirk Frankfurt teil. Alle unsere Teams gingen im Bezirk A an den Start. Das ist die Spielklasse unter der Bezirksoberliga und hier wird schon ganz ordentlich Tennis gespielt. Diese Erfahrung machten unsere Junioren U 11, die gehörig Lehrgeld zahlen mussten. Trotzdem werden wir versuchen, in diesem Altersbereich wieder eine Mannschaft auf die Beine zu kriegen.

Absteigen in die Stadtliga A müssen unsere Junioren U 14, die nach dem Weggang von Olli Pauls (zu TC Palmengarten) und Max Wienert (zu Eintracht Frankfurt) die Klasse nicht halten konnten.

Herausragend waren dieses Jahr unsere Juniorinnen U 14, die mit sieben Siegen in sieben Spielen den Aufstieg in die Bezirksoberliga schafften. Es wird interessant sein zu sehen, wie sich die Mannschaft dort schlägt.

Die Juniorinnen U 18 konnten mit ausgeglichenem Punktekonto die Klasse ebenso halten wie die Junioren U 18, die den Klassenerhalt am letzten Spieltag mit einem Sieg in Dortelweil sicherstellten. Erfreulich in diesem Altersbereich ist auch die zahlreiche Teilnahme am Training der Damen- und Herrenmannschaften, so dass man sagen kann, dass wir im Jugend- und Aktivenbereich mittelfristig gut aufgestellt sind.

Abschließend ein Dankeschön an alle Mannschaftsführer und Mannschaftsführerinnen und die beteiligten Familien für die reibungslose Abwicklung der Wettkämpfe mit allem was dazu gehört.

Manfred Pütz



Tennis

Herren 50 aufgestiegen



Aufsteiger Herren 50: (obere Reihe von Links) Mannschaftsführer Walter Schumm, Walter Orlopp, Helmuth Ehrenberger, Werner Hoffmann, Michael Kompalka, Peter Latsch, Wilfried Buhlmann, Paul Cornel, Günther Seynstahl, Klaus Nermerich, Gerhard Raab; (kniend von links) Wolfgang Nielebock, Helmut Reith, Horst Ommert, Dietrich Burkhard und Peter Wagenknecht

Die Saison lief in diesem Jahr überraschend gut. In fünf Spielen gab es fünf Siege. Wobei besonders die Doppel glänzten. Hier zahlte sich das gezielte Doppeltraining aus. Folge, im nächsten Jahr geht es eine Klasse höher ran.

Auch unsere **Damen 40** überraschten in dieser Saison positiv. Obwohl aus Zeit- und Verletzungsgründen drei Stammspielerinnen ausfielen (Uli Herbert konnte gar nicht spielen), spielte die Mannschaft eine Supersaison. Vor jedem Spiel wurde gezittert, ob überhaupt sechs Spielerinnen auflaufen konnten. Dann war es amtlich. Sechs Spiele, sechs Siege, am Ende auch hier der Aufstieg. Es spielten: Sonja Reith, Eva Hübner, Margarethe Cornel, Elisabeth Hillenbrand, Dagmar Pohle, Roswitha Seynstahl, Jutta Buhlmann und Heike Klarmann-Kriszeleit.

Herzlichen Glückwunsch beiden Mannschaften. Mehr im nächsten FCK Report.

Termine Kalbacher Vereine

| | | | |
|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|
| August | | | |
| 11. bis 15. | kath. Gemeinde | Weltjugendtag | |
| 14. | Sänger | Ausflug | |
| 19. bis 22. | FC Kalbach | Kalbacher Kerb | Stadtpark |
| September | | | |
| 4. | kath. Gemeinde | Bonifatiusandacht | Bonifatiusbrunnen |
| 9. | Ortsbeirat | Sitzung | Alte Turnhalle |
| 24. | Kinderverein | Herbst/Winter-Basar | Alte Turnhalle |
| Oktober | | | |
| 7. | Ortsbeirat | Sitzung | Alte Turnhalle |
| 8. | Grundschule | 90 Jahre Grundschule | Grundschule |
| 8. | VdK | Tagesausflug | |
| 26. | VdK | Dämmerchoppen | Bistro |
| November | | | |
| 4. | Ortsbeirat | Sitzung | Alte Turnhalle |
| 6. | TSV Bonames | Integratives Sportfest | Martinszehnten |
| 11. | kath. Gemeinde | Martinsumzug | |
| 12. | FC Kalbach | Oldie-Night | Alte Turnhalle |
| 13. | VdK + Vereine | Volkstrauertag | St. Laurentius |
| 19. und 20. | Kinderverein | Kinderbuchmesse | Alte Turnhalle |
| 21. | Kalbacher Vereine | Mitgliederversammlung | FCK Klubhaus |
| 26. | VdK | Weihnachtsfeier | Crutzenhof |
| 26. und 27. | Gottschalk | Judo-Meisterschaft | Alte Turnhalle |
| 28. | Sänger | Weihnachtsfeier | Winfriedhaus |
| Dezember | | | |
| 2. | Ortsbeirat | Sitzung | Alte Turnhalle |
| 3. | Kolping | Gedenktag | Winfriedhaus |
| 7. | Kirchengemeinden | Ökumen. Adventsfeier | Winfriedhaus |
| 9. | TV Kalbach | Kinderweihnachtsfeier | Alte Turnhalle |
| 10. | TV Kalbach | Jahresabschlussfeier | Alte Turnhalle |
| 17. | kath. Gemeinde | Samstag im Advent | St. Laurentius |
| 17. | FC Kalbach | Weihnachtsfeier | Alte Turnhalle |
| 18.. | Sänger | Adventskonzert | St. Laurentius |
| Jan. 2006 | | | |
| 7. und 8. | Kleintierzüchter | Lokalschau | Alte Turnhalle |
| Febr. 2006 | | | |
| 25. | TV Kalbach | Faschingsball | Alte Turnhalle |
| 26. | TV Kalbach | Kindermaskenball | Alte Turnhalle |